

Medienmitteilung

Hotel Saratz Pontresina: Natürliche Wärme aus 1350 Metern Tiefe

Das 4-Sterne-Superior-Hotel Saratz nimmt diesen Herbst eine geothermische Anlage in Betrieb und deckt damit rund zwei Drittel seines Wärmebedarfs mit erneuerbarer Energie aus dem Erdreich.

Pontresina, 20. Oktober 2014 – Hoteldirektor Thierry Geiger kann den Winter 2014/15 kaum erwarten. Das Hotel Saratz in Pontresina steigt in seine erste Hochsaison mit der neuen geothermischen Anlage zur Wärmegewinnung ein. «Es macht uns stolz, den lokalen Tourismus mit vollen Gästebetten anzukurbeln und gleichzeitig die Umwelt zu schonen», sagt Geiger.

Premiere in der Schweiz

Seit Jahren beschäftigt sich der Saratz-Verwaltungsrat intensiv mit alternativen Heizungsvarianten, um den Verbrauch der Ölheizung und damit gleichzeitig die CO₂-Emissionen nachhaltig zu drosseln. Das Projekt für eine geothermische Anlage setzte sich trotz anfänglich erheblichen technischen Schwierigkeiten durch. Zur Gewinnung von erneuerbarer Energie ist im Garten des Hotels erstmalig in der Schweiz eine Tiefenbohrung durch 1350 Meter Granit vorgenommen worden. Die Kerntemperatur des Gesteins in dieser Tiefe beträgt 40 Grad Celsius. Zirkulierendes Wasser wird dadurch auf 25 Grad Celsius erwärmt. Mit vier Wärmepumpen wird diesem Kreislauf Wärme entzogen und damit der Energiekreislauf des Hotels auf die gewünschte Temperatur aufgeheizt.

Der Betrieb beheizt mit der natürlich gewonnenen Energie die ganze Hotelanlage mit dem eigenen Hallenbad, der Wellness-Zone sowie dem grossen Freibad im Sommer. «Die Leistung der geothermischen Anlage entspricht etwa 80 bis 85 Prozent des gesamten Jahresbedarfs an Wärme des Hotels», rechnet Hoteldirektor Thierry Geiger vor.

Ölbedarf und CO₂-Ausstoss massiv gesenkt

Zur Abdeckung der Spitzenlasten wird parallel weiterhin eine Ölheizung betrieben. Diese ist dank der Grundversorgung durch die geothermische Anlage jedoch ab sofort viel sparsamer. «Aufgrund der Berechnungen der spezialisierten Firma Geowatt werden wir den Heizölkonsum jährlich um rund 100'000 Liter verringern», so Thierry Geiger. Auch die Umwelt dankt, denn der CO₂-Ausstoss kann um über 250 Tonnen pro Jahr gesenkt werden. Mit Berücksichtigung von Amortisation und Verzinsung der Investitionen sollte mit dem Betrieb der geothermischen Anlage jährlich ein Betrag von 10'000 bis 20'000 Franken eingespart werden können.

Neben einer markanten Verringerung der Umweltbelastung kann das Hotel Saratz dank der nachhaltigen Modernisierung seiner Heizung also auch Fixkosten abbauen. Eine sinnvolle Pionierleistung für einen nachhaltigeren Tourismus in den Alpen.

Mehr Informationen unter www.saratz.ch

Weitere Informationen:

Primus Communications GmbH
Vanessa Bay
Tel. +41 44 421 41 21
v.bay@primcom.com

Hotel Saratz Pontresina
Thierry Geiger
Tel. +41 81 839 40 40
t.geiger@saratz.ch